

INHALT

1. KAPITEL: Die Anfänge Karls IV. von Luxemburg-Böhmen (1346–1378) und Clemens VI. (1342–1352), ein Vorläufer der Renaissance-Päpste 11

Ein neuer «Pfaffenkönig»? 13 · Clemens VI. (1342–1352) und die Königin von Neapel 16 · Luxus, Orgien und Torturen 18 · Introitus et Exitus 22 · Weitere Ausbeutungsvarianten oder Alles hat seinen festen Preis 26 · Die Abschöpfungsmethoden der Bischöfe 30 · Auch der niedere Klerus bediente sich 33 · Nuntii et collectores 38 · «Unsere Vorgänger verstanden es nicht, Papst zu sein» 41 · Marsilius von Padua – «nie ein schlimmerer Ketzer», und Tod von Kaiser und Papst 45

2. KAPITEL Innozenz VI. (1352–1362) und der Beginn des Hundertjährigen Krieges (1338–1453) 49

«Ketzer»-Jagden 51 · Kardinal Albornozy – das Genie seiner Heiligkeit 53 · Der Hundertjährige Krieg beginnt (1338–1453) 57 · Erbfolgekrieg in der Bretagne 58 · Die Schlacht von Poitiers 61

3. KAPITEL: Christliches Bauernelend und mönchisches Glück 65

«Seid nicht traurig – wir sind alle Brüder in Christo» 67 · Eine Rechtsnatur wie Vieh 70 · «Jacques Bonhomme à bon dos, il souffre tout» 75 · Hungersnöte: Menschen getötet und in Salz gelegt 81 · Reichtum der Bischofskirchen 84 · Zehnt und Doppel-Zehnt für den armen Klerus 87 · Reichtum der Klöster 93 · «to troste miner selen» oder «rechtmäßige Erben um ihr Erbe bringen» 97 · Der hl. Isidor 103 · «Jeder muß sein eigener Ochse sein»? 105 · Bauernlegen der Zisterzienser 113 · Die sogenannte Freilassung in der Kirche 120 · Das Kirchengut war heilig 123 · Bauernrevolten in der Normandie, in Dänemark, Norwegen und Ungarn 128 · Der flandrische Bauernkrieg und die Jacquerie 133

4. KAPITEL: Die Päpste Urban V. (1362–1370), Gregor XI.
(1370–1378) und das Ende des avignonesischen Exils 137

Fortgesetzte «Ketzer»-Jagd 139 · Gescheiterte Rückkehr nach Rom und mißglückte Kirchenunion 141 · «... ein glücklicher Handstreich» Massennord in Alexandria 144 · Gregor XI. bekämpft John Wyclif und andere «Ketzer» 148 · Rückkehr nach Rom, Blutbäder und Blumen 151

5. KAPITEL Das Große Abendländische Schisma (1378–1417
bzw. 1423). Krieg der Päpste gegeneinander 155

Ein Monstrum und ein Massenmörder werden Papst 157 · Krieg um Neapel. Urban VI. läßt die eignen Kardinäle foltern und ermorden 162 · Papst Bonifaz. IX. (1389–1404) läßt Geld und Köpfe rollen 165 · Statt der verurhten Zweiheit eine verfluchte Dreiheit 172 · Papst Johann XXIII. «So werden Füchse gefangen» 177 · Das Konzil von Konstanz (1414–1418) entmacht drei Päpste 180

6. KAPITEL: Jan Hus und die Hussitenkriege 187

Ein Reformator entflammt Böhmen 190 · Die katholische Kirche verbrennt Jan Hus 198 · Die hussitische Revolution beginnt 208 · Vier Kreuzzüge gegen das «giftige Gewürm» 212

7. KAPITEL: Das christliche Europa gegen Mitte des
15. Jahrhunderts. Unter besonderer Berücksichtigung
Papst Eugens IV., weiterer Judenpogrome und des
Deutschen Ritterordens 221

Konzil contra Papst 223 · Großes Köpferollen unter Kardinal Giovanni Vitelleschi, dem «geliebten Sohn» des Papstes 226 · Eugens Kirchenunion 228 · Die Türken vernichten Byzanz 230 · Der Hundertjährige Krieg (1327–1453) geht zu Ende 234 · Peasants' Revolt 235 · Die Herren unter sich 238 · Eine Hexe wird heilig 240 · Auch ein Judenhetzer wird heilig 242 · Auch ein großer Judenmörder wird heilig 246 · Die «Preußenreise» – der Deutsche Orden bittet zur «Saison» 249 · Tannenberg oder Der Anfang vom Ende 252

8. KAPITEL: Das Renaissance-Papsttum beginnt.

Nikolaus V., Kalixt III., Pius II., Paul II., Sixtus IV.,
Innozenz VIII. 257

Nikolaus V. (1447–1455), «der liberalste aller Päpste» 261 · Calixtus III. (1455–1458) Türkenkrieg und Nepotismus 265 · Pius II. (1458–1464), ein Pornograph wird Papst 268 · Paul II. (1464–1471), «die fromme Maria» 276 · Sixtus IV. (1471–1484), Krieg und Mord für Nepoten, Beginn der Spanischen Inquisition 279 · Innozenz VIII. (1484–1492), Das «Goldene Zeitalter der Bastarde» 291

9. KAPITEL: Die Anfänge des langen christlichen Hexenwahns 296

Was kleine und große Kirchenlichter glaubten 303 · «Brennen», «das houbet abslahn», «den wilden tieren fürgeworfen». «Der Vorrang der Initiative lag zunächst bei der geistlichen Gerichtsbarkeit» 308 · «Hexenbulle» und «Hexenhammer» erleuchten die Neuzeit 310

10. KAPITEL: Von Alexander VI. (1492–1503) bis zu Leo X. (1515–1521) 319

Die heilige Familie 322 · Franzosen- und Türkeninvasion 329 · Savonarola 333 · Drei Romagna-Kriege – und das «weiße Pulver» 336 · «Blutsäufer Julius» tritt an 341 · Julius II. bekriegt Perugia und Bologna 344 · Julius II. bekriegt mit Frankreichs Hilfe die Venezianer und mit Venedigs Hilfe die Franzosen 347 · Papst Leo X. (1513–1521) «Nunc triumphabimus, amici» 351 · Nepotismus und Schulden wie Sand am Meer 353 · Leos blutiges Lavieren für die Medici 356

11. KAPITEL: Der Ablass. Vom katholischen zum protestantischen Luther 361

«... eine echte dogmengeschichtliche Neubildung» 363 · Die «Fuggerei» 364 · Ablass für Lebende und Tote 368 · Fortschritte beim Ablassbetrug und Folgen 371 · Die Ablassthesen. Vom «sehr guten Papst» zur «Papstsau» 375

12. KAPITEL: Man nennt es Reformation 383

Der Reformator läßt die Bauern schlachten oder «Anzaigung zweyer falschen Zungen des Luthers» 385 · Der «Ketzer» wird zum «Ketzer»-Jäger 398 · Luther fordert Todesstrafe für Zauberer und Hexen 409 · Der Judenstürmer 417

13. KAPITEL: Vom «Sacco di Roma» zum Augsburger Religionsfrieden 431

Karl V. und Franz. I. 433 · Clemens VII. laviert 435 · Il Sacco di Roma – der katholische Kaiser und Schirmvogt der Kirche bekriegt mit Spaniern und Lutheranern den Papst 438 · Papst Paul III. (1534–1549) Türkenkriege, Römische Inquisition und sein Verrat des Kaisers im Schmalkaldischen Krieg 443 · Der Augsburger Religionsfrieden – neues Recht und neues Unrecht 450

ANHANG

Anmerkungen 455 · Benutzte Sekundärliteratur 483 · Abkürzungen 508 · Register 510 · Über den Autor 525 · Das literarische Werk Karlheinz Deschners 527